

„Lange Bank“: Jugend freut sich

Vier Goslarer Vereine profitieren vom Bürgermahl

Von Martin Schenk

GOSLAR. Die „Lange Bank“ der Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung und der Freiwilligen-Agentur war mit 1200 Gästen ein voller Erfolg. Auch finanziell, denn das gemeinsame Mahl diente einem guten Zweck. 2000 Euro wurden jetzt an vier Goslarer Vereine übergeben.

Zu dem Erfolg beigetragen hätten etliche Vereine und Institutionen, sagte der stellvertretende Vorsitzende der Bürgerstiftung Dr. Otmar Hesse. Alle Gelder der Veranstaltung fließen in das Projekt „Kinder

in Not“ und unterstützen unter anderem die Hausaufgabenhilfe, die Aktionen „Lesen macht Spaß“ sowie „Kinder in die Sportvereine“, die Musikschule und die Tanzschule. Neben den Musikgruppen traten bei der „Langen Bank“ die Cheerleader „Mini Flames“ des GSC, die JET Legs des MTV Goslar und die Funken der Großen Karnevalsgesellschaft Goslar auf.

Die fünf Jugendfeuerwehren aus Goslar und den Ortsteilen unterstützten das Bürgermahl. Als Dankeschön und auch als Anerkennung für die Gruppen und ihre Jugendarbeit übergab Hesse jeweils 500 Euro an die Vertreter der vier Institutionen. Stellvertretend für alle bedank-



Freudige Gesichter bei der Spendenübergabe (v.li.): Annika Bähr, Annett Sobek (GSC Cheerleader), Anne Beese (MTV Goslar), Dr. Otmar Hesse, Marion Bergholz (Freiwilligenagentur), Andrea Bode, Astrid Kiefer (GKG Funken), Kerstin Rademacher und Christian Hellmeier (Jugendfeuerwehr).
Foto: Schenk

te sich der stellvertretende Stadtbrandmeister Christian Hellmeier für die finanzielle Unterstützung:

Die Jugendarbeit sei ein wichtiger Faktor in allen Vereinen. „Wir rekurrieren die Aktiven in der Wehr zu

über 90 Prozent durch die Jugendfeuerwehren“, sagte Hellmeier. Selten gebe es Seiteneinsteiger.